

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

I. Allgemeines	239
II. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	245
III. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	268
IV. Rechts- und Verfassungsgeschichte	297
V. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	307
VI. Landeskunde	312
VII. Kultur- und Geistesgeschichte	320

1. Allgemeines

1. Festschriften S. 239. 2. Wissenschaftsgeschichte S. 244.

Beiträge zur älteren europäischen Kulturgeschichte, Festschrift für Rudolf Egger 1 (1952) 434 S.; 2 (1953) 436 S.; 3 (1954) 546 S., hg. von Gotbert Moro, Klagenfurt, Verl. d. Gesch. Ver. f. Kärnten. — Aus diesem außerordentlich schön ausgestatteten Sammelwerk seien als für unser Arbeitsgebiet wichtig folgende Aufsätze herausgehoben: Fritz Fremersdorf, Christliche Leibwächter auf einem geschliffenen Kölner Glasbecher des 4. Jhs (1, 66—83). — Giuseppe Bovini, Osservazioni sul frontone del „Palatium“ di Teoderico figurato nel mosaico di S. Apollinare Nuovo di Ravenna (1, 206—211). — Attilio Degrassi, Una tabella defixionis della Mesia inferiore (1, 242—250), bietet zugleich ein neues Beispiel für spätrömische Kursive aus der Mitte des 3. Jhs. — France X. Lukman, Das Anblasen des Teufels beim Taufgelöbnis. Eine bisher unbeachtete Anspielung darauf bei Tertullian (1, 343—346). — France Stelè, Vorromanisches aus Slowenien (1, 367—382), behandelt die St. Martins- und St. Georgs-Kirche auf dem Svete gore an der Sotla in der Südsteiermark. — Ernst Klebel, Zur Geschichte der Patriarchen von Aquileja (1, 396—422), rekonstruiert auf Grund sorgfältiger Untersuchungen die Reihe der Patriarchen bis zur Mitte des 15. Jhs, die von Gams beträchtlich abweicht; vgl. auch Heinrich Schmidinger, Die Besetzung des Patriarchenstuhls von Aquileja bis zur Mitte des 13. Jhs, *MIÖG.* 60 (1952) 335—354 (DA. 10, 563 f.). — Alfred A. Schmid, Die frühmittelalterliche Kirche von Sursee (2, 43—63), zeigt, daß die Kirche wohl im 10. Jh. von den Aargauern gegründet und erbaut worden ist. — Herma Thaller, Die Städte der Vita S. Severini im Donauraum (2, 315—321). — Gilbert Trathnigg, Merowingische Sarkophagplatten (2, 322—329), Untersuchung an Hand des Materials aus dem Baptisterium St. Jean in Poitiers. — Franz Xaver Zimmermann, Der Grabstein der ostgotischen Königstochter Amalafrida Theodenanda in Genazzano bei Rom (2, 330—354). — Herbert Mitschamärheim, Neue Bodenfunde zur Geschichte der Langobarden und Slawen im österreichischen Donauraum (2, 355—376). — Erich Zöllner, Ein Markgraf des karolingischen Südostens im französischen Epos? (2, 377—387), vgl. DA. 10, 541. — Hans Gerstinger, Ein bisher unbekanntes Fragment einer Cicerohandschrift des X. Jhs in der Universitätsbibliothek zu Graz (Ms. 1703/92) (2, 388—390). — Karl Oettinger, Das älteste Herzogsgrabmal